

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
I. Spannungsfelder des Selbstsorgebegriffs	17
Selbsterkenntnis oder Selbstpraxis?	18
Identität: zwischen «Selbigkeit» und «Selbstheit»	20
Sorge um sich und Sorge um andere	23
Ambivalenzen aktiver und passiver Sorge	26
Offene Frage: Selbstsorge und Spiritualität?	28
II. Aspekte der Selbstsorge in der Seelsorgeliteratur	33
Spirituelle Selbstsorge: Formen und Funktionen	34
Theologische Deutungen von Identität	41
Fürsorgebeitrag der Umsorgten?	49
Deutungen existenzieller Ambivalenz	54
Quintessenz: Erzählen	61
III. Analyse lebensgeschichtlichen Erzählens	65
Erzählsituation zwischen Für- und Selbstsorge	67
Erzählen als Selbstsorge-Handeln	75
Motive der Selbstsorge im Erzählten	91
Grenzen des Erzählens?	105
IV. Interpretation: Selbstsorge und Symbolsprache	111
Wortfindungsstörungen – und darüber hinaus	112
Zwischen «Heimat» und «Fremdheit»	114
Gemeinsam unterwegs	117
Zusammenfassung: <i>symbolon</i>	120

V. Anthropologische Dimensionen:	
Identität, Generativität, Spiritualität	.....123
Fragile Identität und Ich-Ideal	.....123
Generativität und Empfänglichkeit	.....126
Spiritualität und theologische Anthropologie	.....128
Aspekte des Vergessens	.....130
VI. Spiritual Care zwischen Selbstsorge und Fürsorge	.....137
Revision des Selbstsorgebegriffs	.....137
Aufgaben interprofessioneller Spiritual Care	.....139
Paradox: Sorge und Sorglosigkeit	.....143
Ausblick	.....149
Literaturverzeichnis	.....153
Stichwortverzeichnis	.....165